

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 14  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein eigen Grundstück.**

Ich, ein Stück Garten mir zu roden  
Und dicht dabei ein kleines Haus!!  
Ich sah nach eigenem Grund und Boden  
Die sechzig Jahr vergeblich aus.

Von einem Fleck zog ich zum andern,  
Und immer müder ward der Schritt;  
Nie sah ich abends nach dem Wandern  
Auf meinem eignen Haustürtritt.

Ja! war' ich drüber weggestorben,  
Hätt' ich nicht noch in letzter Stund'  
Im Friedhof draussen mir erworben  
Zu meinem Grab den eignen Grund.

Nun steh' tagtäglich ich daneben  
Und sehe mich darin nicht satt.  
Wie schön ist's, wenn der Mensch im Leben  
Einmal ein eigen Grundstück hat!

(„Augenb.“)

**Neues vom Buchermarkt.**

Die gichtischen-harnsauren Ablagerungen im menschlichen Körper. (Schleichende Gicht.) Ihre Entstehungsurache und Behandlungsweise, dargestellt von Dr. med. W. F. Rittel, Spezialarzt für gichtisch-rheumatische (orthopädische) und für innere Frauenbehandlung (Thure Brandt) in Franzensbad. Sechste geänderte Auflage. Preis M. 2.50. Franzensbad und Corbetta i. Thür. Im Selbstverlag, 1906.

Das vorliegende, ein für Laien und Ärzte geschriebenes Buch verfolgt einen doppelten Zweck. Es soll erstens die ärztliche Welt auf eine eigenartige, durch die langjährige Praxis gewonnene Theorie der schleichenden Gicht und deren Folgezustände und auf deren Behandlung aufmerksam machen; zweitens ist es dazu bestimmt, der großen Zahl der mit diesem schrecklichen Leiden Befallenen einen Weg zu weisen, vermittelt dessen sie Rat und Belehrung und selbst in verzweifelter, bisher aussichtslosen Fällen Besserung und Genesung finden können. Wer kennt nicht jene Unzahl

nichtkranker Menschen, die von Behandlung zu Behandlung, von Bad zu Bad geschleppt werden, ohne daß ihre verkrümmten und verkrüppelten Glieder wieder gebrauchsfähig und arbeitsfähig werden. — Bilden ja gerade jene Unglücklichen die bevorzugte Klientel aller Kurpfuscher und Quacksalber, die ihnen durch Versprechungen aller Art immer wieder neue Hoffnungen erwecken, um sie zum Schluß zwar um eine Erfahrung reicher, aber darum doch ungeheilt zu entlassen. — Gerade für diese an der ärztlichen Kunst Verzweifeln ist das Buch ein guter Ratgeber, da es mit großer Offenheit und Klarheit von den Grenzen des Wissens auf diesem bisher zwar viel beschriebenen, aber doch so wenig erforschten Gebiete spricht. — Der Verfasser, der seit 25 Jahren sich eingehend mit dem Gegenstande beschäftigt hat, erzählt in deutlicher und überzeugender Weise, wie er durch praktische Erfahrung zu seiner Theorie gekommen ist, und wie er dann die Lehre weiter ausgebaut und durch die Erfolge, die er erreicht, gefunden hat. — Möge daher das vorliegende, klar und überzeugungsvoll geschriebene Buch den Ärzten dazu dienen, aus dem reichen Schatz der Erfahrung des Verfassers Belehrung zu schöpfen für alle

derartigen Fälle zum Nutz und Frommen ihrer Kranken, den Leidenden aber soll es Mut und Hoffnung einflößen, daß sie nicht an ihrer Heilung verzweifeln, sondern vertrauensvoll an eine Kurmethode herangehen, die ihnen sicherlich wieder den Gebrauch der Glieder verschaffen und sie selbst zu nützlichen Gliedern der menschlichen Gesellschaft machen wird.

**Der zärtliche Gatte!**

Ich habe mir erst kürzlich fast den Kopf zerbrochen, mit was ich wohl meine Frau zu Weihnachten nebst anderem erfreuen soll. Auf meine Frage antwortete sie lächelnd:

Siehst Du, das Gute liegt so nah und ihr Männer könnt es nur nicht sehen! Schenke mir doch eine Kiste Schuler's Goldseife und Waschpulver, das ist mir das Liebste und brauche es immer! Beide sind ja auch erst kürzlich auf der internationalen Ausstellung für Kunst und Gewerbe in Brüssel ausgezeichnet worden!

In sehr schöner Lage im Bänderland sind hübsch möblierte größere und kleinere Wohnungen mit Dafen, Wasserleitung, elektrischem Licht, Sonnerie, englisch Closets, Telefon, Anteil an großem, schönem Garten, wenn gewünscht Stallung für Reitpferde, Wagen und Pferde zur Verfügung, zu sehr billigen Mietpreisen zu vermieten. Die möblierte Wohnung versteht sich mit Betten, Tafelservice v. Holz, Milch, Eier, Schinken u. s. w. in tadelloser Qualität, weil eigen. Wenn gewünscht, Frühstück. Mittagstisch in nahe gelegenen Hotels, wenn keine eigene Küche und Bedienung gehalten werden will. Bei frühzeitiger Meldung können nach Wunsch und Bedarf größere oder kleinere Wohnungen zusammengefasst werden, für's Jahr, für den Sommer oder auch nur für kürzere Zeit. Gef. baldige Anfragen unter Chiffre B. v. B. 4244 befördert die Expedition. [4244]

**Seide ist Mode.**

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten für Kleider und Blusen: **Habutai, Pompadur, Chine, Rayé, Voile, Shantung, St. Gatter, Stickerie, Mousseline** 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiss, einfarbig und bunt.

Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe **direkt an Private portofrei** in die Wohnung. [4166]

**Schweizer & Co., Luzern K 46**  
Seidenstoff-Export.

**Aquasana**

Zwinglistrasse  
No. 6  
ST. GALLEN

**Wasser- und Licht-Heilanstalt**  
Massage Sango  
Türkisch. Bad Wannenbäder

**PIANOS**

ALFRED  
BERTSCHINGER  
OETENBACHSTR. 24  
1STOCK ZÜRICH I

**HARMONIUMS**

Bei  
**Frauen- und Geschlechts-  
Krankheiten**  
**Gebärmutterleiden**  
**Periodenstörungen etc.**  
wende man sich vertrauensvoll an das  
**Postfach 40, Walzenhausen.**  
Strengste Diskretion.

**Schuler's**  
**Salmiak-Terpentin-  
Waschpulver**

6. Durch SCHULER's gutes PULVER hier  
Wird Waschen wirklich zum Plaisier.  
Man wäscht so schnell und spielend leicht,  
Wie aller Schmutz sofort entweicht.

**A. Jordi-Kocher, Biel**

empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

**Nouveautés für Damenkleider** Neuheiten in  
**Berner-Leinwand** Blusenstoffen  
**Aussteuerartikel**  
Tischzeug, Handtücher etc.  
**Vorhänge**

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Stecken von Lingen wird rasch besorgt.

**WER**

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte  
und dieselben nicht von

**H. Brühlmann-Huggenberger**

in WINTERTHUR bezieht

schadet sich selbst!

Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur beste, preiswürdige Waren zu **erstaunlich billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert:

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36-42	Fr. 1.80
Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen	" 36-42	" 6.80
Frauen Sonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	" 36-42	" 6.50
Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen	" 40-48	" 6.80
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	" 40-48	" 8.-
Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	" 40-48	" 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe	" 26-29	" 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im in- u. Auslande.  
(Za 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-Courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**!Garantierte Rheumatismus-Heilung!**

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit

**Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln**

**Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.**  
Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

**Wer**

etwas zu verkaufen hat  
oder zu kaufen sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat  
oder eine Stelle sucht,  
Geld auszuleihen hat  
oder Geld zu leihen sucht,  
oder sonst irgend etwas in eine  
Zeitung einzurücken hat,

**der inseriert**

am  
erfolgreichsten und billigsten  
durch die [4088]

Annoncen-Expedition

**F. Ruegg**

Rapperswil (Zürichsee).

**"LUCERNA"**

**MILCH-CHOCOLADE**  
ISST DIE GANZE WELT

**Graphologie.**

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.

## Neues vom Büchermarkt.

Edward Mörikes sämtliche Werke. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Gustav Reyhner. 1 Band von 534 Seiten groß Oktav. Gebunden 3 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Langsam, aber stetig ist in den letzten Jahrzehnten der Ruhm Edward Mörikes gewachsen; immer weiter hat sich die Einsicht verbreitet, welch edlen, echten Meister die deutsche Poesie an diesem Dichter besitzt, der zu seinen Lebzeiten nur erst in engerem, aber außerordentlichem Kreise nach seiner ganzen Bedeutung gewürdigt worden war. Heute ist Mörike als einer unserer Besten vom ganzen Volke anerkannt; seine Kunst ist zu jener allgemeinen, nicht mehr beschränkten Geltung durchgedrungen, die nur den „Klassikern“ nationaler Literatur zu teil wird. — So dürften seine Werke, nachdem sie für den Buchhandel frei geworden sind, auch in der so beliebten und weitverbreiteten Serie der einbändigen Klassiker-Ausgaben nicht fehlen, die von der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart herausgegeben wird. Oft ist über Mörikes geringe äußere Produktivität geklagt worden; nun taucht man doch, welch stattlicher Band es ist, in dem man hier sein Lebenswerk aufzufassen findet. Aber gewichtig natürlich als der äußere Umfang ist der innere Gehalt dieses Bandes. Und auch da wird man sich mit Bewunderung aufs neue bewußt, welchen Reichtum an Tönen und Stimmungen, an Bildern und Gestalten das Schaffen Mörikes dem deutschen Volk geschenkt hat. Denn neben der Lyrik, die in ewig muttergültiger, fast allein mit Goethes Dichtung vergleichbarer Weise schlichte Natürlichkeit und hohe Kunstvollendung vereinigt, steht Mörikes Epik als ebenbürtiges Kind derselben, still und fest in sich ruhenden Dichternatur: die „Johlle vom Bosensee“, das noch lange nicht genug gewürdigte, beglückende liebenswürdige Gpos, das wie

Goethes „Hermann und Dorothea“ trotz der hermetischen Fassung zu den deutschen unserer Dichtungen gehört, und die Prosawerke, voran der Roman „Maler Volten“, daneben die köstlichen kürzeren Märchen und Novellen, wie der „Schatz“, das „Stuttgarter Hugelmannlein“ und „Mozart auf der Reife nach Prag“. Das Opernlibretto „Die Regenbrüder“ wird um so mehr interessieren, als es bisher in der Gesamtausgabe Mörikes fehlte; und mit ganz besonderem Interesse werden solche, die den „Maler Volten“ nur aus der (erst nach Mörikes Tod vollendeten und erschienenen) zweiten Fassung kennen, hier die erste (von 1832) kennen lernen, die in einem mit Benutzung eines Handexemplars des Dichters hergestellten, von Druckfehlern und kleinen Irrtümern gereinigten Texte gegeben wird. — Auch der Ausstattung des Mörike-Bandes hat der Verlag besondere Sorgfalt und Liebe zugewandt, der Druck, auf schönem, feinem Papier, ist klar und deutlich und bietet ein angenehmes „Seitenbild“, der Einband, von Paul Pauken entworfen, wirkt ebenso reich wie geschmackvoll. So empfiehlt sich diese Mörike-Ausgabe von selbst auch besonders als schönes, würdiges Geschenk und wird darum der immer wachsenden Mörike-Gemeinde doppelt willkommen sein.

## Ein herzig Kind!

[4224]

„Gegen einmalige Abfindungsumme wird ein Kind diskreter aber vornehmer Herkunft als eigen angenommen.“ Solche und ähnliche Inserate kann man oft in den Tageszeitungen lesen, und solche Geschäfte müssen sich auch immer realisieren, sonst würden ähnliche Anzeigen sich nicht immer wiederholen. Solcher Menschenverkauf scheint aber gestatt, sonst würde doch wohl eine Aufsichtsbehörde sie ausmerzen. Eine vornehme Mutter, die diesen Ehrentitel um keinen Preis tragen will, läßt für schweres Geld eine andere kaufen,

die sich auf gefeßlichem Wege zur Mutter stempeln läßt. Das ist ein Stück sozialen Lebens, das einen Gegensatz findet in dem armen, verlassenen Mädchen, das jagend nur, im Schutz der Dämmerung, das Zeitungsbureau aufsucht zur Veröffentlichung des Notschreies ihres gequälten Herzens, das sich dazu verstehen muß, sein Kind herzugeben, weil es nicht im Stande ist, dasselbe zu erhalten. Was ein solches, an des Lebens Härte verzweifeln, oft in seinen heiligsten Gefühlen betrogenes Mädchen sucht, das ist opferbereite, harmherzige Liebe, die geneigt ist, einem armen, bei seiner Geburt schon verfehmten Kindelein ein schützendes Dach, genügende Nahrung und selbstlose, warme Liebe zu bieten. Zum Glück für solche verlassenen Waisen gibt es doch auch immer Ehen, wo der Kindersegen fehlt, wo der Schrei eines kleinen Kindes einen Sturm von Glückseligkeit entfesselt, wo dadurch jahrelanges Sehnen gestillt und der zerburchene Gram aus Haus und Herzen geschwächt würde. Für ein solch lebendiges Sorgenbrotchen, für solch ein verlassenes Kindchen wird ein trautes Heim, werden treue Eltern gesucht, die nicht um Kind und Liebe handeln, sondern die ihre warmen Herzen geben und das arme Waisenkind nehmen um der Liebe willen, die ihre Herzen erfüllt. Schriftliche Anfragen sind an die Redaktion zu richten unter Chiffre „Ein herzig Kind.“

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Wienhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkauflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles unbegrenzt. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

**Dr. Carl Frey's**  
**Salmiak-Terpentin**  
**Seifenpulver**  
schönste Wäsche!

[246 2976]

[3845]

## Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904:

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [4087]



## Rudolf Mosse

größte Annoncen-Expedition  
des Kontinents

## St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— Glarus — Lausanne — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
Zürich

empfehlen sich zur Besorgung von

## Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.  
Zeitung, Fachzeitschrift, Ka-  
lender, Reise- und Kursbücher, ohne  
Ausnahme zu Originalpreisen und  
ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

## Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.  
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

## Der Gartenlaube

Das Lieblings-  
blatt derdeutschen  
Familie

1906

Mit „Welt der Frau“  
in Wochenheften für  
25 Pfennig pro Heft.Ohne „Welt der Frau“  
in Wochennummern für  
vierteljährlich 2 Mark.

## + Magerkeit +

Schöne, volle Körperformen, gesundes,  
frisches Aussehen durch „Securia“  
**Kraft-Nährpulver**. Stärkung des Ge-  
samtuervensystems. — Glänzend bewährt  
Ueberrasch.-Wirkung. Preis per Dose Fr. 2.25.  
5 Dosen auf einmal Fr. 9.—. (O 4200 B) [4191]

## + Louis Pflüger +

BASELLO.



Echte  
**Berner**  
**Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen  
Leinen etc. [4241]

Reiche Auswahl.

— Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt

ab unseren mech. und

Handwebstühlen.

Leinenweberei

Müller &amp; Co., Langenthal, Bern.

## Vorhang- u. Etamin-Stoffe

sowie

Spachtel-Rouleaux

und Rouleaux-Stoffe

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher  
Vorhang-Versandgeschäft von

Moser &amp; Cie., zur Trülle, Zürich I. [3954]

Verlangen Sie gest. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und  
Preis sind bei der grossen Reichhaltigkeit sehr erwünscht.

Selbst  
schwere Fälle

von

Lungenkrankheiten

Keuchbusten

Scrophulose

Influenza

werden überaus günstig beein-  
flusst und viele gänzlich geheilt  
durch das

## Histosan

von

Dr. Fehrlin in Schaffhausen.

## Histosan

wirkt so appetitanregend, be-  
ruhigend und kräftigend auf den  
Organismus, wie kein anderes  
Mittel. (B 476)

Nur echt in Originalflaschen à  
Fr. 4.— in den Apotheken vor-  
rätig, oder wo nicht erhältlich,  
direkt zu beziehen von [4202]

Dr. Fehrlin, Schaffhausen.

LANG-GARNE  
Beste  
STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nummern 5/2,  
7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8,  
und allen Farben erhältlich. Diese Garne  
werden somit in den grössten bis zu den  
feinsten Sorten für Hand- und Maschinen-  
strickerei und ausschliesslich in bester  
Makqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2  
wird zudem ein besonders passendes zwei-  
faches Stopfgarn billigst abgegeben. Man  
verlange ausdrücklich Originalaufmachung  
mit dem Namen der Firma Lang & Co. in  
Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall  
Bezugsquellen angegeben. (H 883 Lz) [4205]

Echt englischer

## Wunderbalsam

beliebteste Marke [3998]

à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.